

1.3 P. Oxy. 4403 + 4405 + 2683; P⁷⁷ + P¹⁰³; Van Haelst 372 + add.; LDAB 2937 + 2938

Abbildungen siehe: <http://www.csad.ox.ac.uk/POxy/papyri/vol64/pages/4405.htm>
<http://www.csad.ox.ac.uk/POxy/papyri/vol64/pages/4403.htm>

Herk.: Ägypten, Oxyrhynchus.

Aufb.: Großbritannien, Oxford, Sackler Library, Papyrology Rooms P. Oxy. 2683, P. Oxy. 4403, P. Oxy. 4405.

Beschr.: Drei Papyrusfragmente (Erstes Fragment = P. Oxy. 4403: 5,8 mal 4 cm [von der oberen, äußeren Ecke eines Blattes]; zweites Fragment = P. Oxy. 4405 und drittes Fragment = P. Oxy. 2683: [zweites und drittes Fragment zusammen: 8 mal 8,2 cm; vom mittigen Bereich eines Blattes]) eines einspaltigen Codex (ca. 16 mal 11 cm = Gruppe 10¹); eine vielleicht vorhanden gewesene Paginierung (erstes Fragment) läßt sich nicht feststellen. Schriftspiegel ca. 11 mal 7 cm. Beim ersten Fragment fehlen zwischen → und ↓ ca. 385 Buchstaben. Das ergibt bei einer durchschnittlichen Zeilenlänge von 26 Buchstaben etwa 15 Zeilen. Beim zweiten und dritten Fragment fehlen zwischen ↓ und → 138 Buchstaben, was ca. 5 Zeilen ergibt. Es lassen sich daher pro Seite ca. ± 20 Zeilen errechnen. Die Schrift aller drei Fragmente stammt von demselben Schreiber. Ob jedoch das erste Fragment zu demselben Codex gehörte wie das zweite und dritte Fragment, ist nicht mit Sicherheit zu beantworten. Die Zeilenlängen, die Zeilenanzahl pro Seite sowie derselbe Kopist sprechen dafür.²

Die Schrift ist eine aufrechte Unziale mit Zierhäckchen, wie sie seit ptolemäischer Zeit im Gebrauch war. Epsilon, Theta, Omikron und Sigma sind schmal und relativ eckig gehalten. Die Schreibung des Ypsilon ist einem Tau ähnlich. Ein Spiritus asper könnte (zweites und drittes Fragment ↓ Zeile 7) vorhanden gewesen sein; Diärese über Iota und Ypsilon. Iota adscripta werden nicht verwendet. Der Text wird durch Hochpunkte und Paragraphen (zweimal) gegliedert. Stichometrie: 21-28. Die Korrekturen gehen auf den Kopisten zurück. Itazismen sind selten. Nomina sacra sind in den erhaltenen Bruchstücken nicht vorhanden.

<i>Inhalt:</i>	<i>Erstes Fragment</i> →:	Teile von Matth 13,55-56.
	<i>Erstes Fragment</i> ↓:	Teile von Matth 14,3-5.
	<i>Zweites und drittes Fragment</i> ↓:	Teile von Matth 23,30-34.
	<i>Zweites und drittes Fragment</i> →:	Teile von Matth 23,35-39.

¹ E. G. Turner 1977: 22.

² Vgl. dazu J. D. Thomas LXIV: 9. P. W. Comfort/ D. P. Barrett ²2001: 609.